

AUSGABE 1/2010

ROYAL CANIN

cat & dog *universe*

Ernährung

GESUNDES
FUTTER MUSS
AUCH SCHMECKEN

Reportage

PÄDAGOGEN AUF
VIER PFOTEN

Wissenschaft

GELENKSDIÄTEN
FÜR VIERBEINER

WENN
KATZEN

Farbe

BEKENNEN

FARBENPRACHT UND FELLZEICHNUNG



Osterreichische Post AG, info.mail.Engl@post.gv.at

MOBILITY zur Unterstützung der Gelenksgesundheit



Die Kombination von drei Nährstoffen hilft, wenn der Bewegungsspielraum reduziert ist.



Die MOBILITY-Produkte für Hunde helfen mit einer moderaten Energiezufuhr, Gewichtszunahmen zu vermeiden, da übergewichtige Tiere zu Gelenkerkrankungen neigen.

MOBILITY LARGER DOGS für Hunde über 20 kg Körpergewicht trägt außerdem zu einer optimalen Verdauung bei und fördert die Darmgesundheit.

MOBILITY - jetzt neu für Katzen - unterstützt neben der Gelenksgesundheit auch die Nierenfunktion.



Broschüren und Produktproben erhalten Sie unter: **Info Telefon 0810 - 207601*** Unser Beratungsdienst für Tierernährung, Verhalten und Diätetik steht Ihnen Mo-Do von 15-19 Uhr für Fragen rund um Hund und Katz* gerne zur Verfügung! Besuchen Sie unsere Homepage: www.royal-canin.at, E-Mails an info@royal-canin.at

* zum Ortstarif



4

Coverstory.

In der Nacht erscheinen alle Katzen grau, doch tagsüber tragen sie vielfältige Haar-kleider. Eine Laune der Natur?



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sicher haben Sie sich schon einmal gefragt, warum manche Katzen ein unifarbenes, getupftes oder auch getigertes Fellkleid tragen. In unserer aktuellen Coverstory beantworten wir diese Frage ausführlich, denn die Hintergründe sind mehr als interessant. Außerdem in diesem Magazin: Eine Story zum Thema Akzeptanz von Futtermitteln - denn: Gesundes Futter muss auch schmecken! In Sachen Veterinärmedizin beschäftigen wir uns diesmal mit speziellen Gelenkdiäten, die Abhilfe schaffen, wenn jede Bewegung und jeder Schritt schmerzt. Als besonders wertvoll gestalten sich auch unsere Erläuterungen und Tipps, wenn es um unerwünschte Verhaltensweisen oder auch Verhaltensstörungen geht.

In diesem Sinne: Ein wissenserweiterndes Lesevergnügen wünscht Ihnen Ihr

Ing. Wolfgang Kren
Geschäftsführer
www.royal-canin.at

Übrigens: Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Ihre Anregungen zum Heft per Mail unter info@royal-canin.at mitteilen.

Inhalt



17

Ernährung.

Neben der Forschung für gesunde Nahrung ist die Erforschung der Akzeptanz von Futtermitteln zur eigenen Wissenschaft geworden.



26

Veterinärmedizin.

Speziell in der kalten Jahreszeit kann auch bei unseren Tieren jeder Schritt zu Schmerzen führen. Gelenkdiäten schaffen Abhilfe.



34

Verhalten.

Unerwünschte Verhaltensweisen oder auch Verhaltensstörungen können die Mensch-Tier-Beziehung stören.

- 12 Reportage.** Dr. Andrea Vanek-Gullner über tiergestützte Heilpädagogik.
- 22 Rechte & Pflichten.** Tierhalterhaftung bei Hundestreitereien.
- 24 Rasseporträt.** Die Französische Bulldogge.
- 32 Züchterporträts.** Irish Setter, Amerik. Waldkatze und Silver Tabby.
- 38 News.** Neuigkeiten auf einen Blick.
- 40 Kultur & Lifestyle.** Aktuelle Neuheiten rund um Ihre Tiere.
- 43 Gewinnspiel.** Holen Sie Ihrem Liebling einen tollen Preis.

Folgende ROYAL CANIN-Mitarbeiter haben in dieser Ausgabe mitgewirkt:



Mag. med. vet. Daniel Vozicky, wissenschaftliche Kommunikation



Denise Seidl, Tierpsychologin www.tierpsychologie.at



Mag. Werner Rauchberger, Leitung Fachhandelsbereich



Dr. med. vet. Silvia Leugner, FA für Ernährung und Diätetik, Leitung Tierarztbereich



Dr. med. vet. Anita Pachatz, Leitung Züchterbereich



Mag. Marisa-Mercedes Moser, Marketing Fachhandelsbereich



Sylvia Petronics, Marketing Tierarztbereich



Marie-Therese Zöller, MA Marketing Züchterbereich

NEWS

BLINDENHUNDE

Teure Helfer auf vier Pfoten

Als der Südsteirer Wolfgang Niegelhell im Alter von 26 Jahren plötzlich erblindete, folgte eine schwierige und mutige Phase der Umorientierung. In dieser Zeit wurde die Panflöte zu seinem Lieblingsinstrument – sie lässt ihn, wie er beschreibt, mit einem „inneren Auge“ wieder in Bildern sehen. Nach einigen großen TV-Auftritten erfüllte sich Wolfgang Niegelhell im Dezember 2006 einen Traum: ein Konzert vor knapp 3.000 Besuchern in der Stadthalle Graz. Sein Motiv für dieses musikalische Ereignis: Er wollte möglichst vielen Menschen, die ebenso schwere Schicksalsschläge erlebt haben, wieder Mut machen und ihnen zeigen, dass man mit Selbstdisziplin und Hingabe große Ziele erreichen und sich sogar seinen Lebenstraum erfüllen kann.

Blindenführhündin „Colima“

Die bedeutendsten Schritte zur Wiedererlangung der persönlichen Freiheit, Selbstbestimmtheit und

Mobilität waren für Wolfgang ein Computer mit Sprachsoftware und vor allem seine Blindenführhündin „Colima“. Wenn man bedenkt, dass sich die Anschaffungskosten für solch einen Hund auf rund 30.000,- Euro belaufen, wird schnell klar, dass viele andere sehbehinderte und blinde Menschen nicht in der Lage sind, mit einem vierbeinigen Partner durchs Leben zu gehen. Um hier Hilfe zu leisten, begründete Niegelhell die Stiftung zur Finanzierung von Blindenführhunden. Seit bereits fünf Jahren setzt sich Wolfgang Niegelhell im Rahmen seiner Konzerte und sonstigen öffentlichen Auftritten aktiv für sein großes Anliegen ein und konnte bereits einige BlindenführhundehalterInnen bei der Finanzierung der Anschaffungskosten unterstützen.

„2 Beine für 4 Pfoten“. Am 18. Dezember des letzten Jahres veranstaltete Niegelhell unter dem Motto „2 Beine für 4 Pfoten“ ein österreichweites Benefiz-Event zugunsten des



Stiftungsaufbaus. Initiiert wurde auch ein Benefiz-Staffellauf mit Verteilung des Friedenslichts aus Rom. Die beim Lauf gesammelten Spenden flossen – ebenso wie der Reinerlös aus dem Konzertkartenverkauf – zu 100 % in den Aufbau der „Wolfgang Niegelhell Stiftung für Blindenführhunde“. Auch ROYAL CANIN unterstützt diese Initiative.

www.wolfgangniegelhell.at
www.augenaufpfoten.at

RÜCKBLICK

2. Österreichischer Chipmonat

Es ist Fakt: Vor allem Katzen werden nach wie vor viel zu selten mit einem Chip gekennzeichnet und registriert. Die Folge: Tierheime in Österreich quellen vor „Fundkatzen“ über. Nur ein geringer Prozentsatz kann überhaupt – und häufig erst nach langer Recherche – an ihre Besitzer zurückgeführt

werden. Schade, denn das Einsetzen des Mikrochips ist für die Tiere schmerz- und gefahrlos, denn der Chip wird mittels Injektion unter die Haut eingebracht und beeinträchtigt das Tier in keiner Weise. Um die Kennzeichnung von Katzen zu fördern, organisierte ein Komitee aus unabhängigen Partnern, zu dem neben verschiedenen Tierschutzorganisationen, Virbac Tiergesundheit und ROYAL CANIN auch die Österreichische Tierärztekammer sowie die Vereinigung der Österreichischen Kleintiermediziner (VÖK) zählt, im Oktober 2009 den 2. Österreichischen Chipmonat zur Förderung der Kennzeichnung

von Katzen. Katzen- und Hundebesitzer, die ihre Tiere im Oktober beim Tierarzt chippen und registrieren lassen, konnten attraktive Sachpreise wie Mikrochip-Katzenklappen oder einen Jahresbedarf an ROYAL CANIN-Spezialnahrung gewinnen. Die Teilnahme-scheine lagen in Tierarztordinationen auf. Die glücklichen Gewinner dieser Aktion finden Sie auf Seite 42. Bitte bedenken Sie: Das Chippen der Katze ist aktiver, aber freiwilliger Tierschutz. Hunde ab drei Lebensmonaten müssen in Österreich gemäß § 24 des Bundestierschutzgesetzes mittels Mikrochip gekennzeichnet sein.

www.animaldata.com



DOGGING 2009

Aktionstag des Veterinärarnotes Wien

Unter diesem Motto veranstaltete der Verein „Tiere als Therapie (TAT)“ in Zusammenarbeit mit der MA 60 im September des vorigen Jahres bereits zum 6. Mal den Mensch-Tier-Partnerlauf „Dogging“ im Wiener Prater. Auch dieses Mal stellten sich etliche Prominente in den Dienst der guten Sache und liefen beim Promilauf mit, wie z. B. Monika Weinzettl – bekannt aus der Fernsehserie „MA 2412“ – und ihr Hund „Yumi“, Madeleine Petrovic von den „Grünen“ und die österreichische Langstreckenläuferin Susanne Pumper. Viel Wis-

enswertes über Hundehaltung, Ernährung und Tierschutz boten verschiedene Aussteller – wie ROYAL CANIN – an. Bei der Siegerehrung und Übergabe der Preise wurden der TAT-Obmann, Herr Prof. Bamberg, sowie Geschäftsführerin Helga Widder von Stadträtin Sandra Frauenberger unterstützt. Anschließend begeisterte eine Präsentation über die Arbeit und den Einsatz von Therapie- sowie Begleit- und Rettungshunden anhand verschiedener Beispiele aus der Praxis die insgesamt 100 Laufteams sowie 10.000 BesucherInnen: Im Vorführcours zeigten die Vierbeiner, was ihnen alles beigebracht wurde, um Menschen zu helfen. ExpertInnen aus der Hundezucht berieten außerdem über die unterschiedlichen Hunderasen. Dieses Jahr findet die Aktion „Dogging“ am 26. September in der Wiener Prater-Hauptallee statt. Einige besonders ehrgeizige Teams sollen bereits begonnen haben, zu trainieren! Mehr Informationen unter www.tierealstherapie.org.



WELPENCOLLEGE

Optimale Welpenerziehung

Mit der Unterstützung von Hundeschulen in der Welpenfrüherziehung leistet ROYAL CANIN österreichweit einen Beitrag, um Hunde bereits im Welpenalter respektvoll zu sozialisierten Mitgliedern unserer Gesellschaft zu erziehen. Denn: Je mehr Hunde zu unserer Gesellschaft gehören, desto eher sollen sie eine Ausbildung erhalten, die auf wissenschaftlicher Basis entwickelt wurde. Dazu ROYAL CANIN-Geschäftsführer Wolfgang Kren: „Wir wollen das Verhältnis zwischen Hund und Mensch verbessern sowie Vertrauen zwischen beiden schaffen. Es gilt, in den Welpenkursen das Selbst-

bewusstsein und die Umweltsicherheit des Hundes sowie die Kompetenz des Menschen zu steigern. Kurz: Die erfolgreiche Erziehung beginnt im Welpenalter!“ Bereits mehr als 50 Hundeschulen nehmen an diesem Programm teil. Auf der Liste der ROYAL CANIN Welpencolleges finden sich u.a. die in Österreich anerkannte Hundetrainerin und Tierärztin Nora Marx-David (Wien) sowie spezielle Ausbildungsvereine wie „Tiere als Therapie“ oder „Special Animals“. Mit dabei ist auch Elisabeth Cech-Harrer vom „Dog College“ (NÖ) – bekannt durch ihre Hundeeziehungs-Tipps aus dem ORF. Welche Hunde-



NEWS AUS JAPAN

Tierarzt oder doch Polizist?

Die einzigartige Institution „KidZania“ bietet Kindern in Tokio und Koshien die Möglichkeit, ihre Interessen und Begabungen mittels 80 verschiedener Aktivitäten kennenzulernen. Ob Pilot, Pizzakoch, TV-Moderator oder Tierarzt – via Rollenspiele steht den Kids die „berufliche“ Erwachsenenwelt offen. Die „Stadt für Kinder“ beherbergt vom Krankenhaus über ein Theater bis zu einem Beautysalon jede Menge wirklichkeitsnaher „Berufsschauplätze“ in Kindergröße. Wer sein Interesse für eine bestimmte Berufssparte bekundet hat, erhält eine theoretische sowie praktische „Job-Einführung“ sowie eine originalgetreue Bekleidung – und los geht's! Im Bild: kleine „Tierärzte“ bei der Diagnose in der nachgestellten Tierarztpraxis. Dieses Projekt wird von ROYAL CANIN Japan unterstützt. www.kidzania.jp



schulen bereits am ROYAL CANIN Welpencollege teilnehmen, lesen Sie auf www.royal-canin.at. Nähere Informationen für interessierte Hundeschulen und den Welpencollege-Folder: www.royal-canin.at/Specialist Service Login. Mail an welpencollege@royal-canin.at.